

Sechstes Capitel.

Erste deutsche Nordpolerpedition. 1868.

Mancher meiner jungen Leser, der mir bisher gefolgt ist, wird — ich hoffe es wenigstens — sich schon im Stillen gefragt haben: Warum ist denn noch nie von einer deutschen Nordpolerpedition die Rede gewesen? Sollten denn in dem Zeitraum von mehr als 300 Jahren seit Cabot und Willoughby bis auf Franklin und die durch ihn verursachten Expeditionen nicht auch Deutsche an diesen rühmlichen Bestrebungen Theil genommen haben? Deutschland grenzt ja doch auch an die See, und nicht nur viele seiner Küstenbewohner, sondern auch aus südlichen Gauen widmen sich Manche dem Seedienste!

Auf eine derartige Frage muß leider geantwortet werden: Es hatte bisher in der That noch keine deutsche Nordpolerpedition stattgefunden.

Woran lag dies? Zum Trost kann gesagt werden: Nicht in dem Mangel an Muth in Ertragung von Entbehrungen und am Eifer für die Wissenschaft. Gleich Portugiesen, Spaniern, Engländern, Holländern, Russen und anderen Nationen haben sich auch Deutsche die Erforschung bis dahin unbekannter Gegenden zur Aufgabe gemacht